

EINSTUFUNGSTEST

Name:

Datum:

1. Nebensätze mit "weil"

1.0 Beispiel: Ich freue mich, (weil – haben – heute – Geburtstag)

weil ich heute Geburtstag habe-

1-1 Ich habe nicht angerufen, (weil – haben – kein WLAN)

.....

1-2 Ich trinke meistens Cola, (weil – nicht mögen – Wasser)

.....

1-3 Wir kommen erst jetzt, (weil – sich treffen – mit unserer Lehrerin)

.....

1-4 Claudia isst keine Schokolade mehr, (weil – zu dick werden)

.....



2. Nebensätze mit "wenn" – bitte antworte im Perfekt!

2.0 Beispiel: Peter kann nicht schlafen, (wenn - Kaffee – trinken)

wenn er Kaffee **getrunken hat.**

2-1 Die Studenten haben immer viel Deutsch gelernt, (wenn – sprechen – mit den Leuten)

.....

2-2 Wir haben immer Berlin besucht, (wenn – sein – in Deutschland)

.....

2-3 Maria hat den Zug schon oft verpasst, (wenn – zu spät – aufstehen)

.....

3. Imperativ - ergänze die korrekte Befehlsform!

3-0 Beispiel: Peter, **lauf** schneller! Peter und Maria, **lauft** schneller! Herr Müller, **laufen Sie** schneller!

3-1 Es ist kalt im Zimmer. Peter, bitte (machen) das Fenster zu!

3-2 Herr Schmidt, (helfen) mir bitte!

3-3 Maria, dein Unterricht beginnt um 09-00 Uhr. Bitte (sein) pünktlich!

3-4 Claudia, (schlafen) doch nicht schon wieder!

3-5 Messi, (schießen) ein Tor gegen den
FC Bayern!

3-6 Max und Moritz, (anrufen) eure Eltern an!

3-7 Martina, (nehmen) doch mehr Kuchen!

3-8 Guten Tag Herr und Frau Mai, bitte (sich setzen)
.....!



4. Komparativ und Superlativ

4-0 Beispiel: Der Rhein ist **lang**. Der Nil ist **länger**, aber der Amazonas ist **am längsten**.

4-1 Der Audi fährt **schnell**. Der BMW fährt....., aber der Porsche fährt
.....

4-2 Meine Idee ist **gut**. Peters Idee ist, aber Karins Idee ist
.....

4-3 Frankreich ist **groß**. Brasilien ist, aber Russland ist

4-5 Ich esse **gerne** Salat. Pizza esse ich, aber Pommes esse ich
.....

5. Infinitivsätze: Was passt? „zu“, „um... zu“ oder“...“ (nichts)?

5-0 Beispiel: Morgen fahre ich nach Bamberg, um Deutsch zu lernen.

5-1 Ich mache den Kurs, besser Deutsch sprechen.

5-2 Heute Abend muss ich meinen Koffer packen.

5-3 Ich bin früh aufgestanden, duschen.

5-3 Ich hatte auch noch Zeit, frühstücken.

5-4- Jetzt warte ich auf meinen Zug und beginne, nervös werden.

5-5- Ich versuche, ruhig bleiben.

5-6 Endlich sehe ich den Zug kommen.

5-7 Es freut mich, meinen Deutschkurs in Bamberg bald beginnen.

6. Reflexive Verben im Akkusativ oder Dativ: mich, mir, ...

6-0 Beispiel: Ich dusche **mich** jeden Tag und wasche **mir** die Haare.

6-1- Danach ziehe ich an und kämme die Haare.

6-2- Mein Bruder macht morgens eine Tasse Kakao.

6-3 Wenn ich am Nachmittag von der Schule komme, freut meine Mutter.

Sie interessiert für mich und meinen Schultag.

6-4- Am Abend ist es immer ein bisschen stressig: Zuerst sagt sie zu mir: „Putz

die Zähne! Zu meinen jüngeren Geschwistern *Maria und Max* sagt sie:

„Zieht den Schlafanzug an und geht ins Bett!“

7. Genitiv

7-0 Beispiel: Das ist die Wohnung (die neue Nachbarin) **der neuen Nachbarin**.

7-1 Das Wörterbuch (der Student) liegt auf dem Tisch.

7-2 Der Gameboy (das Mädchen) ist neu.

7-3 Wo ist das Haus (deine Eltern)?

7-4 (Peter) Schwester heißt Barbara.

7-5 (Deutschland) Hauptstadt heißt Berlin.



8. Präteritum = Imperfekt

8-0 Beispiel: Letzten Sommer (fliegen) **flog** ich nach Wien.

8-1 Ich (sein) 3 Tage dort.

8-2 Dort (essen) ich jeden Tag Wiener Schnitzel.

8-3 Wieder zuhause (gehen) ich in die Bibliothek und
(holen) mir ein Buch über Wien.

8-4 Ich (wissen) vorher nicht, wie schön und interessant Wien ist.

8-5 Zuerst (denken) ich, es ist eine langweilige Stadt, aber die Stadt ist toll!

9. Relativpronomen im Nominativ, Akkusativ und Genitiv: der, die, das, den, denen, dessen

9-0 Beispiel: Bamberg ist eine historische Stadt, **die** viele Touristen besuchen.

9-1 Die Stadt hat viele Sehenswürdigkeiten. Der Dom,
über 1000 Jahre alt ist, steht in der Altstadt.

9-2 Im Dom steht die Skulptur "Der Bamberger Reiter", man
auf vielen Bildern und Postkarten sehen kann.

9-3 In der Stadt, viele Studenten hat, gibt es auch viele
Touristen, Bamberg gut gefällt.

9-4 Der Fluss, Name "Regnitz" ist, fließt mitten durch die
Stadt.

9-4 Das Rauchbier, sehr bekannt ist, kommt aus Bamberg.



10. Relativpronomen mit Präpositionen und Artikel

10-0 Beispiel: Das ist der Film, **von dem** ich dir erzählt habe.

10-1 Hier ist das YouTube-Video, wir diskutiert haben.

10-2 Dort ist das Restaurant, man gut essen kann.

10-3 Diese Fotos sind aus meinen Ferien, ich mich so gern erinnere.

11. Adjektivendungen

- 11-0** Beispiel: Wir sind ein bekannt... Autohaus.
- 11-1 Unsere Firma sucht ein... kompetent... Automechaniker.
- 11-2 Wir bieten ein... modern... Arbeitsplatz
mit nett... Kollegen und interessant ... Projekten.
- 11-3 Wir wünschen uns ein... jung... Mitarbeiter mit
ausgezeichnet... Zeugnis (n).
- 11-5 Schicken Sie Ihre kurz... Bewerbung an das "Autohaus
Nordwest"!



12. Konjunktiv II Präsens – beende den „wenn-Satz“ mit deinen Worten!

- 12-0** Beispiel: Alle Menschen wären glücklicher, wenn sie mehr spielen würden!
- 12-1 Die Schule würde mehr Spaß machen,
wenn.....
- 12-2 Ich würde schneller Deutsch lernen,
wenn.....
- 12-3 Ich wäre besser in Sport,
wenn.....
- 12-4 Ich hätte mehr Freunde,
wenn.....

13. Konjunktiv II Präsens mit Modalverben

- 13-0** Beispiel: Ihr (müssen) müsstet früher aufstehen, dann kommt ihr nicht zu spät.
- 13-1 (Können) Sie mir sagen, wo der Bahnhof ist?
- 13-2 Ich (dürfen) eigentlich keine Schokolade essen,
sie ist schlecht für meine Zähne.
- 13-3 Ich (sollen) auf meine Eltern hören und nicht so viel Computer spielen.
- 13-4 Ich (müssen) mehr lernen, aber ich habe keine Lust!

14. Schreibe einen Brief und benutze Konjunktiv II Präsens-

Was würdest du machen, wenn du viel Geld hättest?

- Wohin würdest du fahren?
- Wen würdest du einladen?
- Was würdest du kaufen?
- Was würdest du tun?



SUPER! Du hast es geschafft!